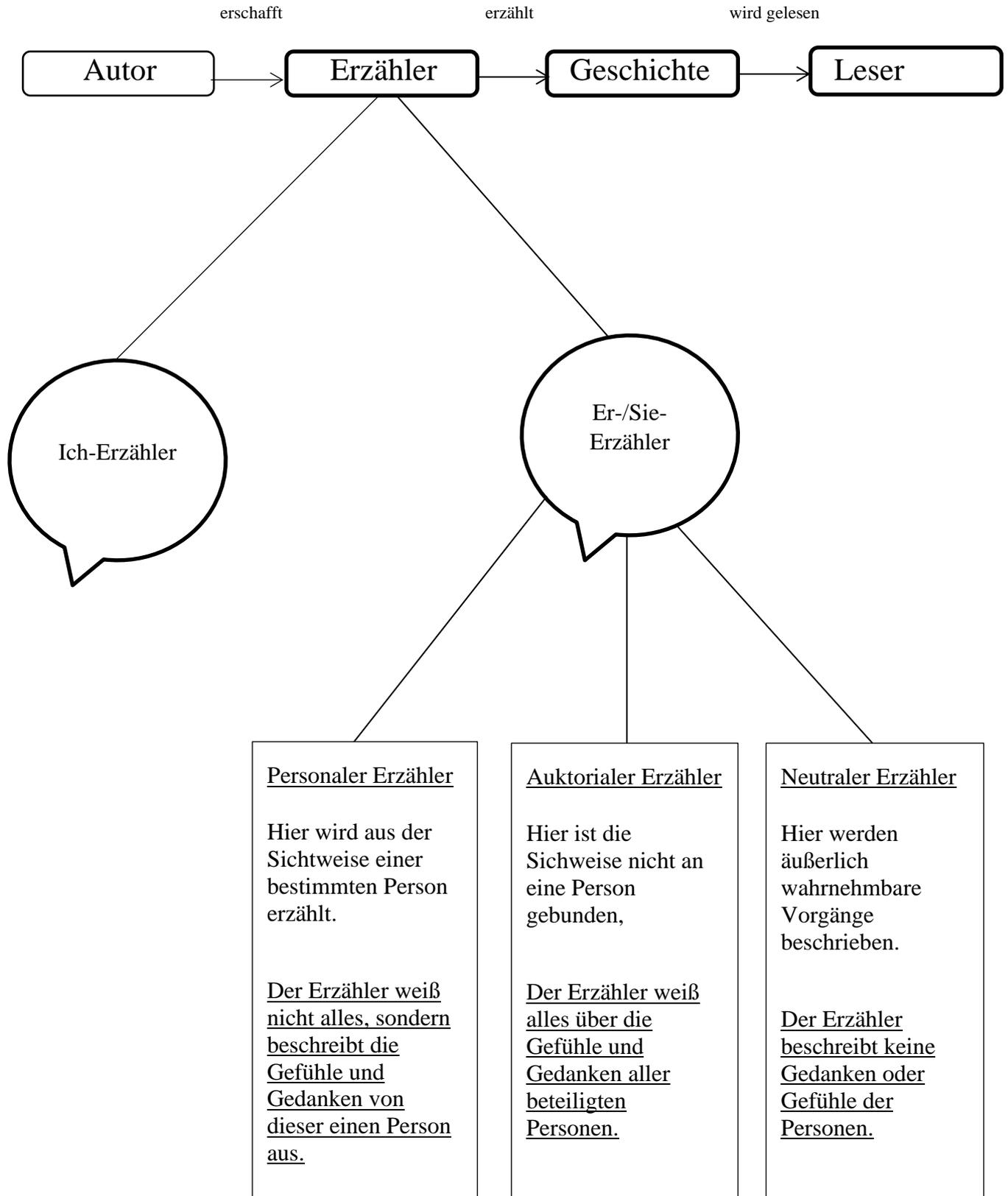


Kapitel 1 (S. 7 – 18)

Die wichtigsten Erzählperspektiven

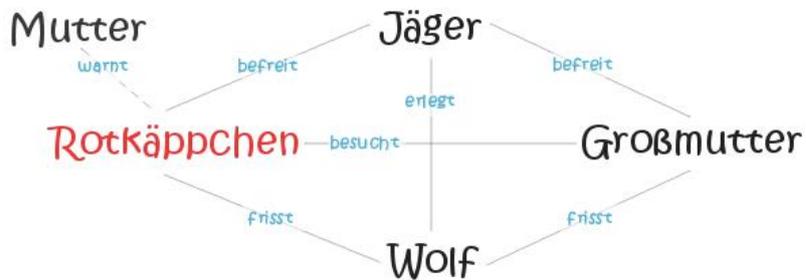
In welcher Erzählperspektive schreibt der Autor Jochen Till?



Figurenkonstellation

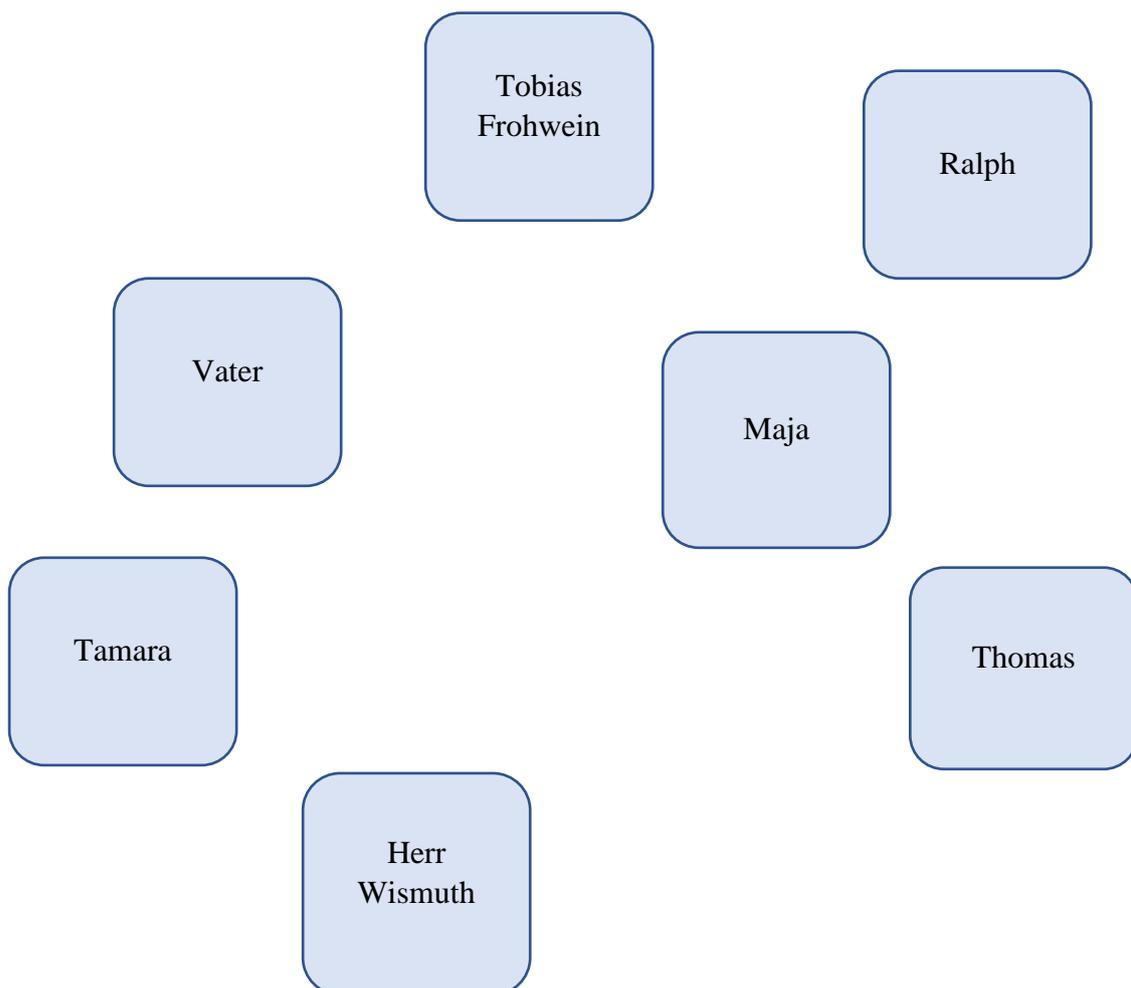
Beziehung zwischen den handelnden Figuren (=Personen)

Beispiel: Märchen „Rotkäppchen“



Aufgabe:

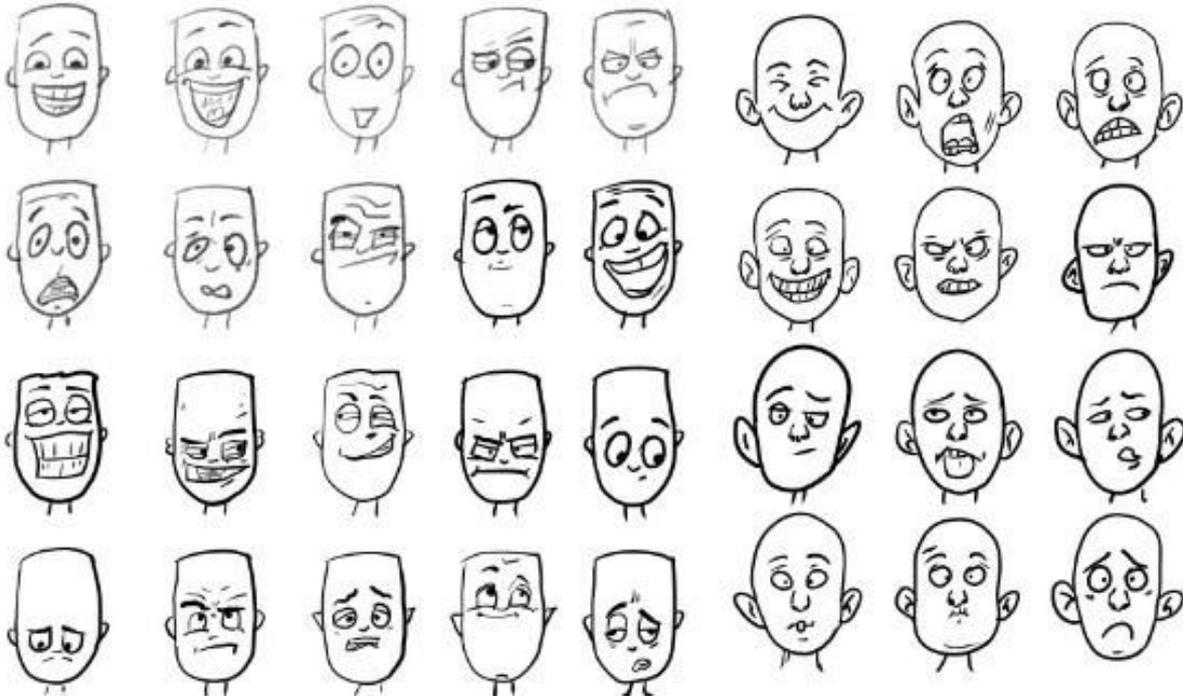
Lies das Kapitel 1 (S. 7 – 18) und vervollständige die Figurenkonstellation über die handelnden Figuren. In welcher Beziehung stehen die Figuren zueinander?



Spiel mit der Mimik:

Mimik = Sichtbare Bewegungen der Gesichtsoberfläche als Ausdruck von Empfindungen, Gedanken oder Wünschen (Verb: mimen)

„Ich drehe mich noch einmal zu ihm um und ziehe mühsam meine Mundwinkel nach oben, ohne auch nur einen Zahn dabei zu zeigen.“ (S. 11)



Male die passende Mimik auf!

Das Spiel mit der Gestik:

Gestik = Sichtbare Bewegungen der Arme und Hände als Ausdruck von Empfindungen, Gedanken oder Wünschen (Verb: gestikulieren)

„Ich winke mit einer Hand schlaff zurück [...].“ (S. 12)



Was denkt Tobias in diesem Moment?

Schreibe deine Gedanken in die Gedankenblase hinein.

Umdeutung von Begrifflichkeiten (S. 12/13)

Begriffe	Umdeutung der Begriffe
<i>Bus</i>	<i>Sträflingsbus</i>
<i>Ferienlager</i>	
<i>Ferienkinder</i>	
<i>Nebensitzer Matthias im Bus</i>	
<i>Unterhaltung mit dem Nebensitzer Matthias im Bus</i>	

Sitzplatz im Bus (S. 12/13)

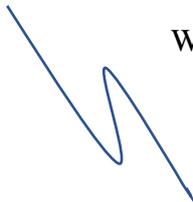
Wo sitzen „die Loser (Verlierer, Versager)“?



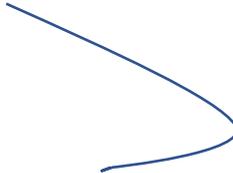
Wo sitzen „die harten Jungs“?



Wo setzt sich Tobias hin?



Wo setzt sich Matthias hin?



Das erste Zusammentreffen von Tobias und Matthias

Was erfährst du über Matthias auf Seite 13 – 16?



Information 1:

Information 2:

Information 3:

Information 4:

Information 5:

Information 6:

Information 7:

Information 8:

Fragen zu Kapitel 1 (S. 7 – 18)

Beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen und gib jeweils die Seitenzahlen an, wo die Informationen stehen.

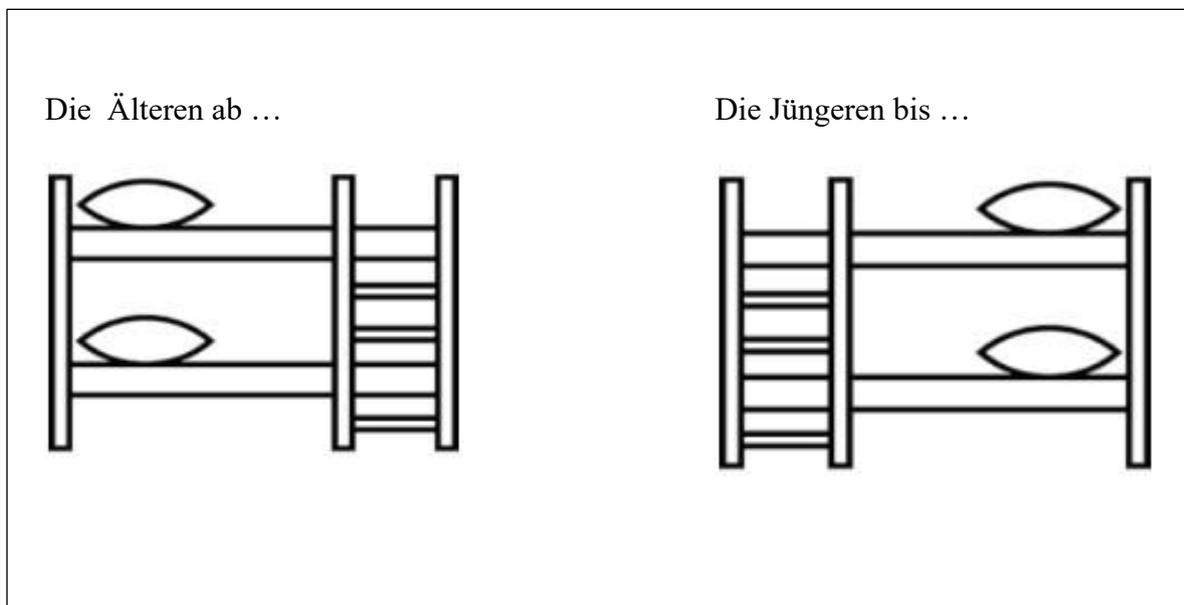
- 1** Wie lange soll Tobias ins Ferienlager fahren?
- 2** Was glaubt Tobias am Anfang, warum er ins Ferienlager fahren muss?
- 3** Wohin und mit wem wäre Tobias viel lieber verreist?
- 4** Warum soll Tobias eine Taschenlampe mit auf die Reise nehmen?
- 5** Warum will er sich bei der Abreise nicht von seinem Vater mit dem Gepäck helfen lassen?
- 6** Wen soll Tobias von seinem Vater grüßen?
- 7** Warum setzt sich Tobias im Bus nicht auf die Rückbank?
- 8** Von welchen Problemen erzählt Matthias gleich bei der Busfahrt?
- 9** Welchen Trick wendet Tobias an, damit er von Matthias nicht mehr angesprochen wird?
- 10** Was steht für Tobias bei der Fahrt in die Ferien definitiv fest?

Kapitel 2 (S. 19 – 29)

Umdeutung von Begrifflichkeiten (S. 19/20)

Begriffe	Umdeutung der Begriffe
<i>Feriencamp-Leiter</i> <i>Ferienlager</i> <i>Essen</i>	<i>Kommandant, ...</i>

Die Bettordnung im Schlafsaal



Der Streit zwischen Tobias und Herrn Wismuth eskaliert

eskalieren = sich allmählich steigern, verschärfen, ausweiten

Substantiv: die Eskalation = unkontrollierte Verschärfung eines Streits, Ausweitung eines Konflikts



Wie läuft das eskalierende Gespräch zwischen Tobias und Herrn Wismuth ab?

Schreibe weiter.

Tobias: Schmeckt aber ganz annehmbar, für Knastessen.

Wismuth: Essensregel Nummer 4.

Während den Mahlzeiten ist absolute Stille zu bewahren.

Wismuth: Moment mal, bist du nicht Frohwein.

Tobias: Ja, so heiße ich, und was soll das jetzt bitte schön?

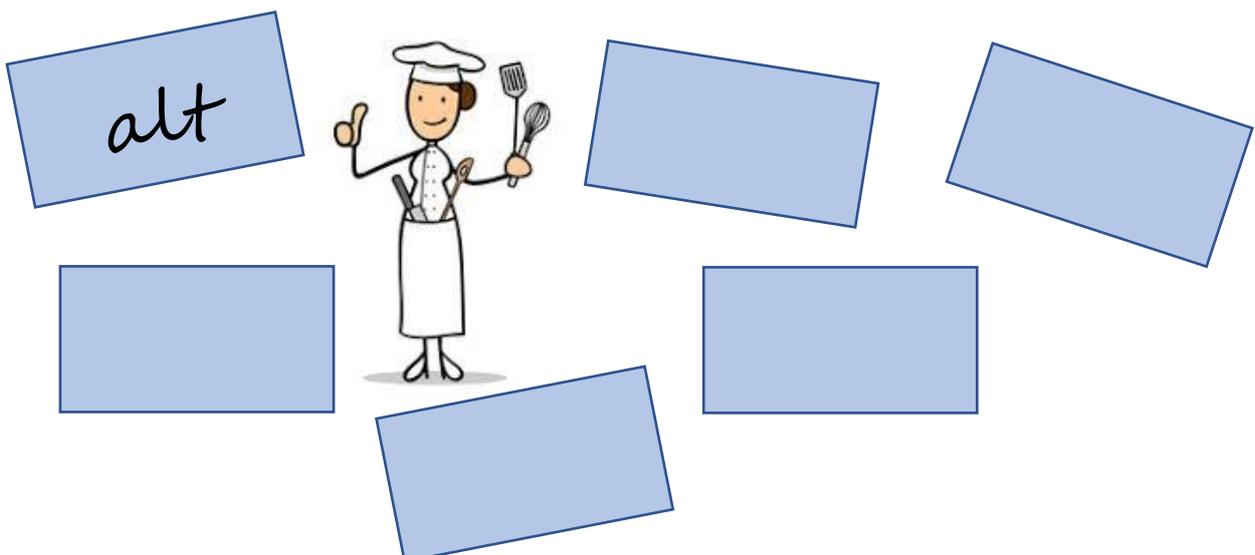
Wismuth: ...

Wismuth: ...

Tobias: ...

... ..

Wer ist Frau Meierhoff? Beschreibe sie mit Adjektiven. (S. 17-19)





Hast du das Kapitel 2 aufmerksam fertiggelesen?

Teste dich, indem du dich an die fehlenden Teile erinnerst.

Kannst du den Text auf Anhieb vorlesen?

Suche anschließend die Buchstellen und kontrolliere!

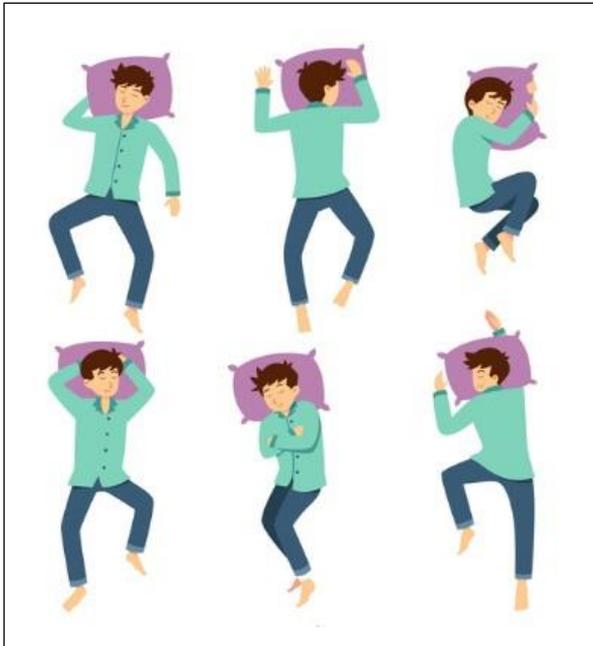
„Und wie es scheint, ist das nicht das _____ ige, was du von deinem Vater geerbt hast. Ein _____ fried und Unruhe _____ von Anfang an. Aber das wird dir hier ganz schnell aus _____ trieben, bilde dir bloß nichts ein. Noch mal lasse ich mir von einem Frohwein bestimmt nicht de _____ auf der Nase herumtanzen, wie es dein Vater d _____ Is getan hat. Merk dir das. Weiteressen, allesamt!“

Glaub ich nicht. Kann doch gar nicht sein. Papa, ein Stören _____ ? Mein eigene Vater, ein _____ stifter? Nie im Leben. Da muss dieser Wismuth etwas verwechselt. Oder etwa nicht? Papa hat immer so k _____ sch in sich reingegrinst, wenn der Name Wismuth gefallen ist. Und heute Morgen hat er ge _____ kert, als er sagte, dass ich Wismuth von ihm g _____ en soll.

„Essensregel _____ 3: Es wird erst gegessen, wenn alle _____ und ich ‚Guten _____ ‘ gesagt habe.“ Jawohl, Herr _____ ! Mein Gott, was denn noch alles? Vielleicht noch hundert _____ nach jedem _____ ? Das ist kein Ferienlager, das ist ein boot-camp und dieser Wismuth ist der _____. Das _____ jetzt schon die ganze Zeit so, seit wir _____ sind. Allgemeine _____ , Hausordnung, Putzregeln, Schlafensregeln, selbst für die _____ gibt es _____. Ich wusste, das wird der _____ , aber auf mich wollte ja keiner _____. Am härtesten finde ich immer noch den _____ , ich dachte, wenigstens nachts hätte ich meine _____ , aber von wegen.

Kapitel 3 (S. 30 – 38)

„Die optimale Position zum Einschlafen ist flach auf dem Rücken, sagt mein Therapeut immer. Aber komischerweise wache ich morgens immer zusammengerollt auf der Seite auf. Das ist die Embryonalstellung oder so ähnlich, sagt mein Therapeut.“ (S.30)



Umrahme die Embryonalstellung.

embryonal = unentwickelt, unreif, zum Stadium des Embryos gehörend

Embryo = Ungeborenes Leben im Mutterleib in den ersten vier Schwangerschaftsmonaten



Was verrät uns die Schlafposition über den Charakter?

Embryonalstellung

Menschen, die diese Haltung im Schlaf bevorzugen sind oft unsicher, zurückhaltend und schüchtern. Sie sind außerdem eher schutzbedürftig, verlässlich und abhängig von anderen Menschen. Allerdings lassen sich die Embryonalschläfer diese „Schwächen“ nicht anmerken und wirken nach außen hin selbstbewusst und sicher.

Seitenschläfer

Menschen, die bevorzugt auf der Seite schlafen, sind ausgewogen, angepasst und flexibel. Sie zählen zu den glücklichen Menschen, sind für jeden Spaß zu haben und verfügen außerdem über einen gesunden Menschenverstand.

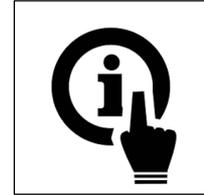
Bauchschläfer

Bauchschläfer sind ordentlich, ehrgeizig und pünktlich. Sie haben außerdem eine perfektionistische Veranlagung und lassen sich zwar gerne von anderen Menschen überraschen, mögen es jedoch nicht, wenn man sich in ihre Angelegenheiten einmischt.

Rückenschläfer

Wer gerne in dieser Position schläft, ist wahrscheinlich selbstsicher, aufgeschlossen, neugierig und dem Leben gegenüber offen. Manchmal fühlen sich diese Menschen auch unangreifbar und tendieren dazu, egoistisch (=nur an sich denkend) zu sein.

Kapitel 4 (S. 39 – 50)



Erotische Träume von männlichen Jugendlichen

Den ersten Samenerguss - auch Pollution genannt - erleben die meisten Buben im Schlaf, ausgelöst durch einen erotischen Traum. Die Bezeichnung „Pollution“ stammt wahrscheinlich aus früheren Zeiten, wo Sex als eine Sünde angesehen wurde. Pollution bedeutet Verschmutzung.

Mehr als die Hälfte aller 14-Jährigen haben schon einen nächtlichen, unfreiwilligen Samenerguss erlebt.

Erotische Träume von weiblichen Jugendlichen

Auch Mädchen haben erotische Träume, die in einem Orgasmus (=Höhepunkt der sexuellen Erregung) enden können.

Manche Mädchen werden durch die vom erotischen Traum stimulierte sexuelle Lust geweckt und befriedigen sich selbst, um einen Orgasmus zu erreichen.

Tobias hat einen erotischen Traum (S. 39-41) ...

Sie zieht etwas aus dem Spülbecken, eine Gewichtheberstange ...

Sie gibt mir mit dem Zeigefinger das Zeichen, ihr zu folgen ...

Ich bin in ein Loch getreten ...

Ich ziehe meinen Fuß heraus ...

Das ist aber ein verdammt tiefes Loch...

Mein Gott, wie tief ist dieses Scheißloch...



... und bekommt eine Erektion.

Tobias lernt Christian kennen.

Wie genau hast du das Kapitel 4 gelesen?



Aufgabe 1:



Lies den Text so vor, dass du an den Lücken keine Pause machst und wähle beim Lesen schnell ein passendes Wort rechts aus. Dabei müssen deine Augen sehr schnell zwischen Lückentext und rechter Spalte wechseln.

Aufgabe 2:



Schreibe den Lückentext ab. In der rechten Spalte stehen pro Lücke immer zwei Wörter zur Verfügung. Wähle das richtige Wort aus.

Kontrolliere anschließend auf Seite 48/49.

„Danke, _____“, sage ich und beuge mich über den
Bettrand nach unten. „Ich _____ dir was.“

„Nicht der _____ wert. Es ist jedes Jahr dasselbe
mit diesen _____.“ „Du hattest schon öfter

_____ mit denen?“ „Nicht nur ich. Aber dieses
_____ haben sie sich geschnitten. Ich mache seit
Januar _____. Aber behalte das für dich,

okay?“ „Geht _____. Ich heiße übrigens Tobias.“

„Christian. Du bist doch _____, der sich den
_____ eingefangen hat, oder?“ „Genau.“

„Coole _____. Aber lass uns morgen weiterreden.

Ich will die _____ nicht verpassen. Das mit dem
_____ ist ausnahmsweise mal was Neues.“

Mann · Frau

schulde · schenke

Sprache · Rede

Idioten · Arschlöchern

Trouble · Freude

Jahr · Mal

Minigolf · Kickboxen

klar · gut

einer · der

Küchendienst · Insektenstich

Sache · Aktion

Nachtruhe · Show

Foto · Tacker

Aufgabe 3:



Schreibe den Lückentext (Inhaltsangabe) ab und ergänze folgende Zusammenfassung mit Wörtern aus dem Kapitel.

Tobias ... von Beyoncé, bis er aufwacht von einem klackenden ... Er erkennt, dass dies von einem ... stammt. Es stellt sich heraus, dass es die zwei sind. Sie wollen jeden fest... und den ... unter einer ... verstecken. Aber Tobias wird ... und erwischt sie dabei. Kevin möchte Tobias zum Schweigen bringen, aber dann ... er zusammen; Christian hat ihn getreten. Der macht seit Januar ...und Tobias ist froh jetzt einen ... zu haben.

Kapitel 5 (S. 51 – 68)

Die Konjunktion **dass** leitet einen Nebensatz ein.
Den Nebensatz erkennst du daran,
dass das **Verb** immer am Satzende steht.
Der **dass**-Satz wird durch ein Komma vom Hauptsatz getrennt.
Der **dass**-Satz kann vor oder hinter dem Hauptsatz stehen.



Aufgabe:

Sammele **dass**-Sätze und schreibe diese in deinem Heft auf.

- S.52 Ich meine, ich habe doch ganz gut gehalten.
Ich meine, **dass** ich doch ganz gut **gehalten habe**.
- S. 52 Wer hätte gestern noch gedacht, **dass** ich so was mal zu ihm **sage**?
- S. 54 Ich hätte nie erwartet, **dass** gerade er so was mit Humor **nimmt**.
- S. 56 Es ist nur echt nicht nötig, **dass** ich jetzt **duche**.
- S. 56 Du glaubst wohl nicht, **dass** wir die nächsten zwei Wochen neben einem Stinker **verbringen wollen**.
- S. 57 Aber ich wette, dass er ab morgen freiwillig mitgeht.
- S. 58 Zwischen beiden ist immer so viel Luft, dass ein Ball durchpasst.
- S. 58 Dass du mich getunnelt hast, war reines Glück.
- S. 58 Ich wusste, dass ihn das immer noch wurmt.
- S. 59 Das dachte ich mir schon, dass das reicht.
- S. 63 Ich glaube, er ist gerade tierisch rot geworden.
Ich glaube, dass er gerade tierisch rot geworden ist.
- S. 64 Ich muss zugeben, dass mir bei der Vorstellung schon auch ein kleines bisschen mulmig wird.

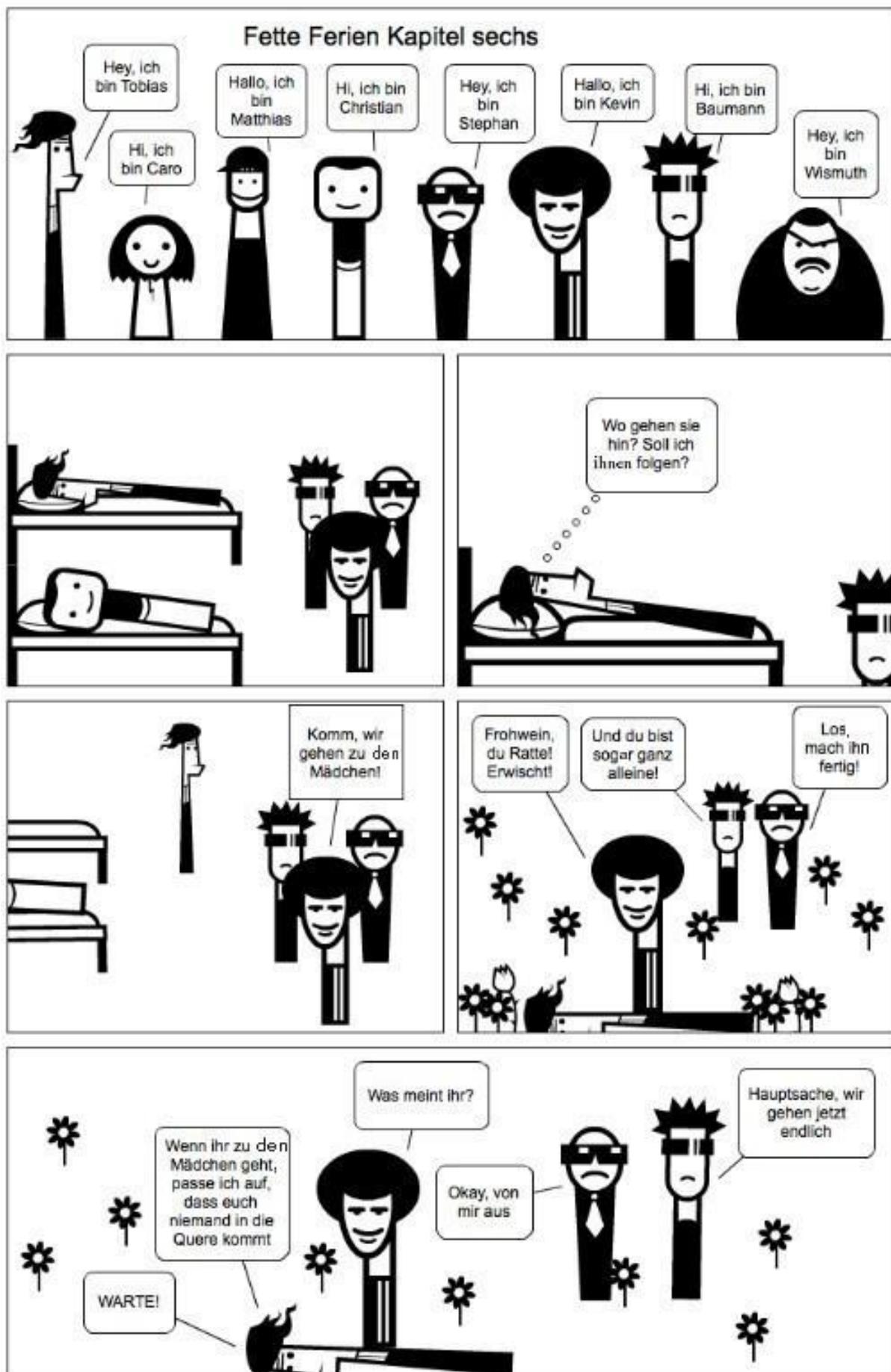


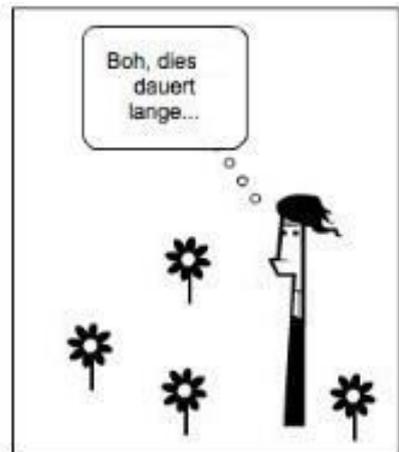
Wie wird heutzutage geduscht?

"Warum ist deine Unterhose so nass?" "Ich kann mich ganz genau an diese Frage meiner Mutter erinnern, als ich ihr im Alter von zwölf Jahren meine Sportsachen zum Waschen in die Hand drückte. "Wir duschen alle mit Unterhose", antwortete ich. "Ihr duscht was?", reagierte sie völlig entsetzt. Das sei doch komplett unhygienisch, erklärte sie mir. Aber für mich als jungen Teenager war das völlig normal. Schließlich duschte keiner in meiner Fußballmannschaft unten ohne.

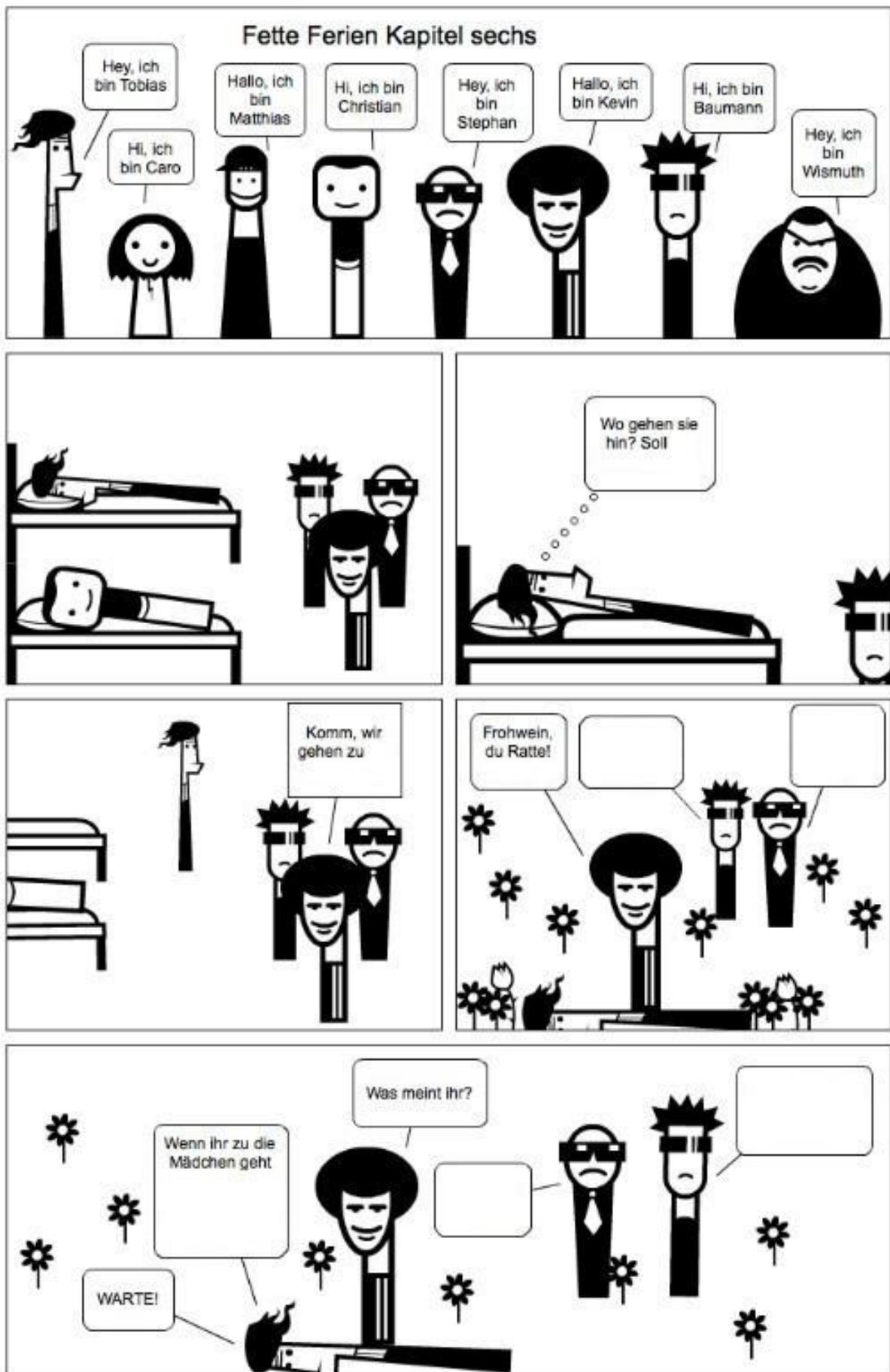
Diskutiert in der Klasse ...

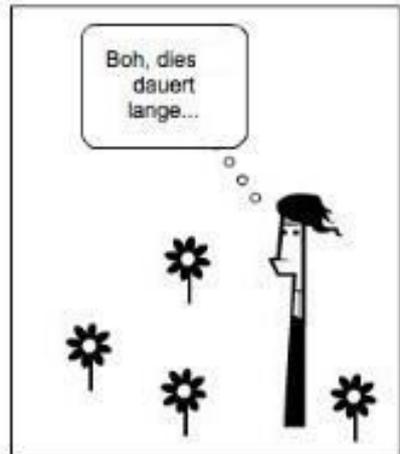
Kapitel 6 (S. 69 – 105)





Aufgabe: Fülle die Sprechblasen aus.

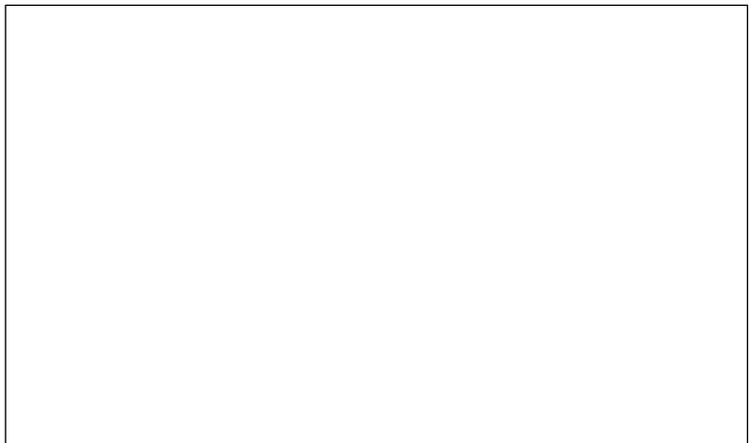
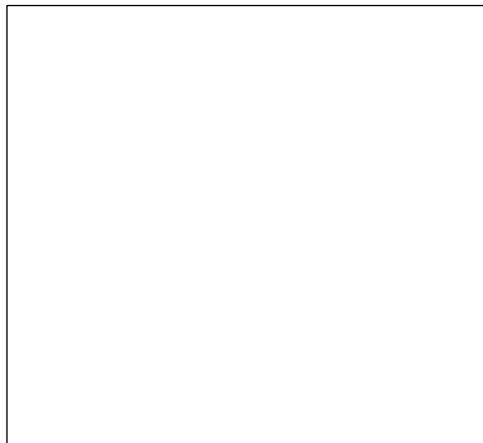
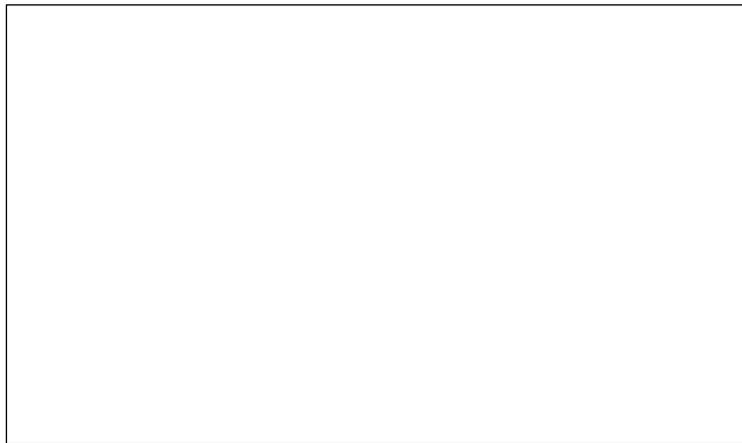




Aufgabe: Was passiert im Mädchenhaus? Male Cartoons und ergänze Sprechblasen.



Im Mädchenhaus ...

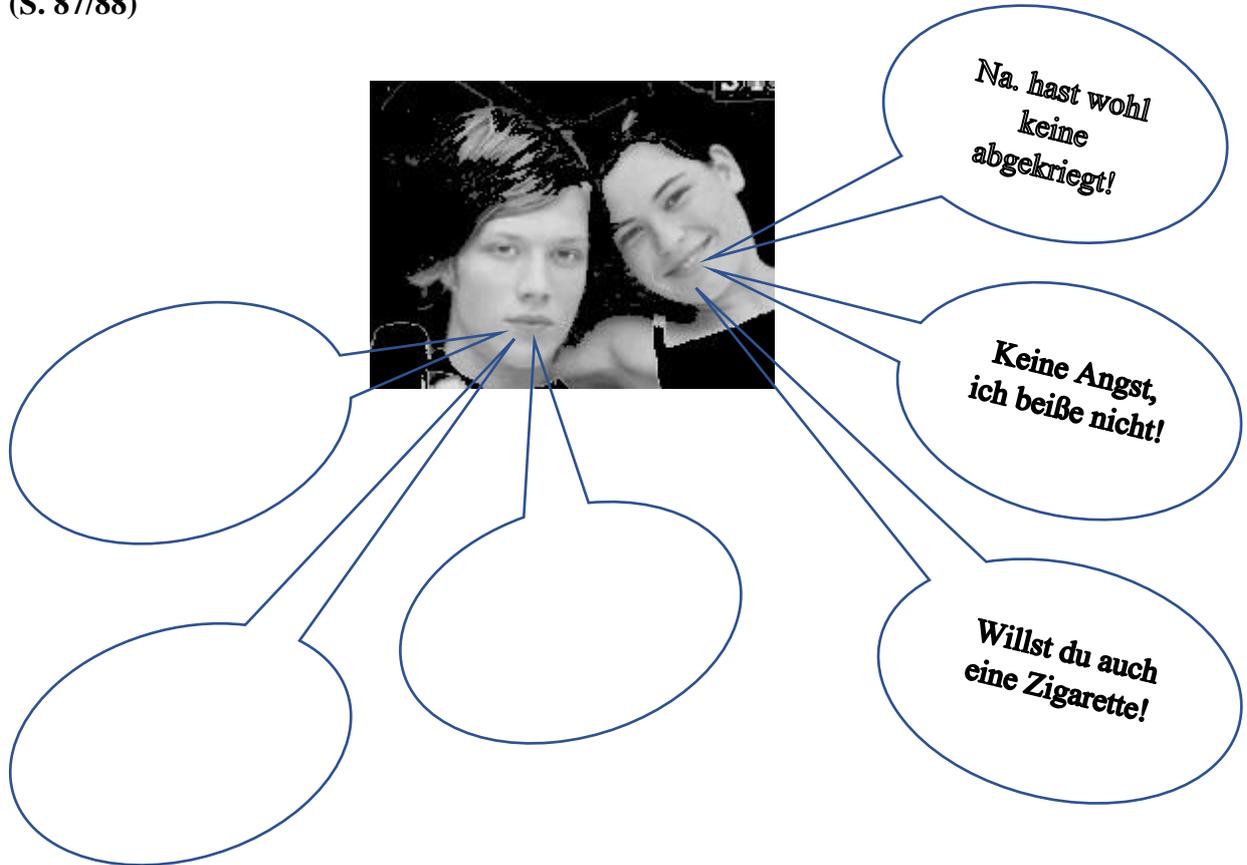


Was passiert draußen vor dem Mädchenhaus?

Das Zusammentreffen von Tobias mit Caro

Wie hätte das Gespräch bei dir begonnen? Fülle die Sprechblasen aus.

(S. 87/88)



Dialog = Unterhaltung zwischen mehreren Personen

Monolog = Gespräch mit sich selbst

Aufgabe: Erfinde einen Dialog zwischen Tobias und Caro. Strukturiere den Dialog wie folgt in deinem Heft.

Caro:

Tobias:

Caro:

Tobias:

Caro:

Tobias:

Caro:

Tobias:

Caro:

...

Kapitel 7 (S. 106 – 115)

<https://www.youtube.com/watch?v=uzNrqqBlRi8>



Gut vorlesen – Wie geht das???

Aufgabe:

Lies die Tipps aufmerksam durch und unterstreiche die wichtigsten Stellen mit Bleistift.

1. Vorlesen durch Mimik und Gestik unterstützen

Mimik und Gestik können der Veranschaulichung der Geschichte dienen. Sie wirken unterstützend beim Miterleben des Textes und können so dessen Aussagekraft unterstützen. Diese gestalterischen Mittel können die Wirkung erhöhen, sollten beim Vorlesen allerdings nur sparsam eingesetzt werden. Im Vordergrund sollte immer die Geschichte stehen und nicht die/der Vorlesende selbst.

2. Spiel mit der Klangfarbe der Stimme

Die Stimme ist neben Mimik und Gestik das wichtigste Ausdrucksmittel beim Vorlesen und Erzählen. Verschiedene Tonlagen für verschiedene Personen können als stimmliche Mittel zum Einsatz kommen, außerdem kann man die Personen lauter oder leiser sprechen lassen, man kann ihnen eine stimmliche Persönlichkeit geben.

3. Stimmungen wiedergeben

Dabei ist es aber am wichtigsten, dass die Stimmung einer Äußerung und das dahinterstehende Gefühl (Freude, Angst, Wut, Enttäuschung, Sehnsucht, ...) deutlich gemacht wird.

4. Den Vortrag akzentuieren (Phrasierungen)

Zentrale Bedeutung beim Vorlesen haben Pausen und häufiger Blickkontakt zu den Zuhörern. Eine kurze, dramatische Pause kann die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Textstelle richten. Es sollte deutlich und verständlich gelesen werden. Dabei darf man nicht zu schnell lesen, weil bei den Zuhörenden zuerst ein Bild im Kopf entstehen muss. Sehr effektiv kann es sein, Lautstärke oder auch Geschwindigkeit zu variieren. Bewusst leises oder auch ganz langsames Lesen kann eine Textstelle besonders hervorheben und die Aufmerksamkeit neu binden oder erhöhen.

5. Die Zuhörenden in die Geschichte einbinden bzw. beteiligen

Das Vorlesen wird zur Kommunikationssituation, also zum Dialog zwischen dem Vorlesenden und den Zuhörenden. Der Vorlesetext kann an einigen Stellen unterbrochen und der direkte Kontakt zu den Zuhörern hergestellt werden. Direktes Ansprechen einzelner Zuhörer bindet deren Aufmerksamkeit und macht die Vorlesesituation lebendiger.

Kombinieren

1
2 ↓

Folgende Textabschnitte sind durcheinandergeraten.

Bringe diese in eine sinnvolle Reihenfolge. Schreibe in deinem Heft eine kleine zusammenhängende Geschichte. Vergleiche dein Ergebnis anschließend mit der entsprechenden Buchstelle (S. 109 – S. 116).

Ich krache frontal und mit dem Kopf und mit dem Kopf zuerst gegen etwas Hartes, Längliches auf dem Boden.

„Ich sagte doch, heute bist du dran, Frohwein!“, knurrt Kevin. „Es ist leider etwas spät geworden, ich hoffe, du verzeihst uns das!“

Alles woran ich momentan denken kann, ist Caro und die Tatsache, dass sie mich, nachdem dieses Arschloch mit meinem Gesicht fertig ist, morgen nicht küssen wird. Und das ärgert mich mehr als alles andere.

Absturz

„Jetzt ich!“, ruft Stephan.
„Lasst mich auch mal!“ Und wieder ein harter Stoß.

„Hierher, Leute! Ich hab ihn gefunden! Kommt schnell, das sieht nicht gut aus! Tobias, bitte, wach auf! Du machst einem ja richtig Angst!“

Er holt aus – ein Bild, das ich in den letzten zwei Wochen zu oft gesehen habe. Aber diesmal wird mich niemand in letzter Sekunde retten.

Lösung:

Ich krache frontal und mit dem Kopf und mit dem Kopf zuerst gegen etwas Hartes, Längliches auf dem Boden. ⑤

„Ich sagte doch, heute bist du dran, Frohwein!“, knurrt Kevin. „Es ist leider etwas spät geworden, ich hoffe, du verzeihst uns das!“ ①

Alles woran ich momentan denken kann, ist Caro und die Tatsache, dass sie mich, nachdem dieses Arschloch mit meinem Gesicht fertig ist, morgen nicht küssen wird. Und das ärgert mich mehr als alles andere. ③

Absturz

„Jetzt ich!“, ruft Stephan. „Lasst mich auch mal!“ Und wieder ein harter Stoß. ④

„Hierher, Leute! Ich hab ihn gefunden! Kommt schnell, das sieht nicht gut aus! Tobias, bitte, wach auf! Du machst einem ja richtig Angst!“ ⑥

Er holt aus – ein Bild, das ich in den letzten zwei Wochen zu oft gesehen habe. Aber diesmal wird mich niemand in letzter Sekunde retten. ②

Kapitel 8 (S. 116 – 122)



Beantworte folgende Fragen.

Wähle jeweils die richtige Antwort aus, indem du sie umrahmst und schreibe die entsprechende Buchseite dazu, wo du die Information gefunden hast.

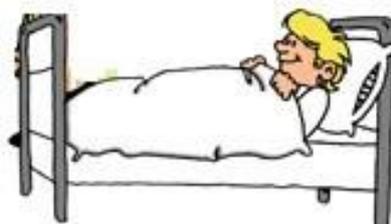
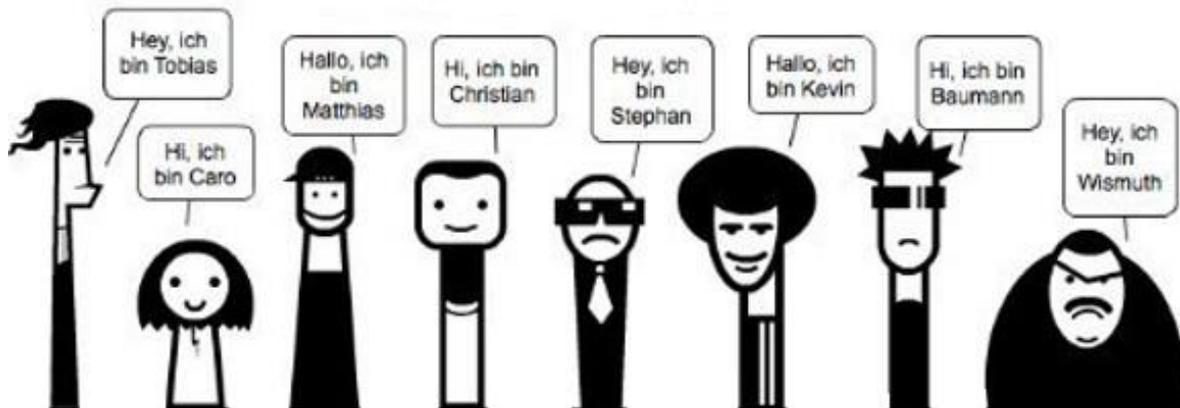
		Buchseite
<p>Wer schreit „Hierher, Leute! Ich hab ihn gefunden!“ ?</p>	<p>Wismuth Baumann Matthias Kevin</p>	
<p>Welche Verletzungen hat Tobias?</p>	<p>Beinbruch Gehirnerschütterung Platzwunde</p>	
<p>An welcher Stelle haftet ein Klebeband an Tobias?</p>	<p>Am Bein Auf dem Rücken Im Gesicht</p>	
<p>Was erzählt Tobias, wie es zu diesem Sturz kam?</p>	<p>Kevin hat mich absichtlich gestoßen. Ich war tölpelhaft und bin gestürzt. Es war keine Absicht von Kevin.</p>	
<p>Was geschieht mit dem Klebeband?</p>	<p>Matthias schiebt es in seine Hosentasche. Tobias wirft es weg. Tobias schiebt es in seine Hosentasche.</p>	
<p>Wie reagiert Wismuth, als er zur Unfallstelle kommt?</p>	<p>Er ist schadenfroh, weil er Tobias nicht mag. Er ist sehr besorgt und verlangt nach einer Trage.</p>	
<p>Verrät Matthias Herrn Wismuth, was passiert ist?</p>	<p>Ja, er verpetzt Kevin. Er erzählt ihm, dass er Tobias danach fragen soll. Matthias berichtet, dass Tobias nichts gesagt hat.</p>	

Kapitel 9 (S. 123 – 133)

Zeichne alle Anwesenden als Cartoon-Figuren um das Krankenbett von Tobias. Einige der Cartoon-Figuren kennst du ja schon. Andere musst du noch entwickeln.

Wo stehen Christian und Matthias?

Wie viele Jungs stehen insgesamt um das Krankenbett?



Kapitel 1 bis 9 (S. 7 – 133)

Redewendungen verstehen

Wir haben schon mal sprichwörtlich ein Brett vor dem Kopf, Tomaten auf den Augen oder sind auf dem Holzweg.

Wir werden jetzt solche Redewendungen im Buch aufsuchen.

Übertrage folgende Tabelle in dein Heft und ergänze.

Suche jeweils die Textstelle im Buch und schreibe den Satz ganz genau in Anführungszeichen ab. So schreibt man Zitate heraus.

Seite	Redewendung	Richtige Bedeutung unterstreichen
18	etwas im Griff haben	einen Henkel anfassen etwas begriffen haben einer Situation gewachsen sein
Zitat: „Mein Therapeut denkt aber, dass wir das bald im Griff haben.“		
36	jemanden reinreiten	sein Pferd in den Stall bringen jemanden in Schwierigkeiten bringen bei einem Pferderennen teilnehmen
Zitat:		
45	etwas schnallen	sich anschnallen einen Gürtel umschnallen etwas begreifen
Zitat:		
54	etwas im Schilde führen	Einen Plan haben auf ein Schild schreiben Verkehrsschild beachten
Zitat:		
55	jemanden in die Taschen stecken	Geld von jemandem bekommen etwas für jemanden mitnehmen jemandem überlegen sein
Zitat:		

67	den Kürzeren ziehen	der Kleinste von allen sein benachteiligt sein eine Spielkarte ziehen
Zitat:		
80	in die Quere kommen	quer über die Straße die Pläne von jemandem stören mit einem Gewehr schießen
Zitat:		
82	Schmiere stehen	dreckig sein Schmierseife für Seifenblasen herstellen aufpassen, ob jemand kommt
Zitat:		
86	sein Wort halten	sein Versprechen erfüllen gut in der Rechtschreibung sein
Zitat:		
99	sich aus dem Staub machen	keine Lust auf Staubwischen den Ort schnell verlassen staubige Luft einatmen
Zitat:		
126	jemandem geht der Arsch auf Grundeis	aufs Klo gehen ziemlich Angst bekommen Eis essen
Zitat:		

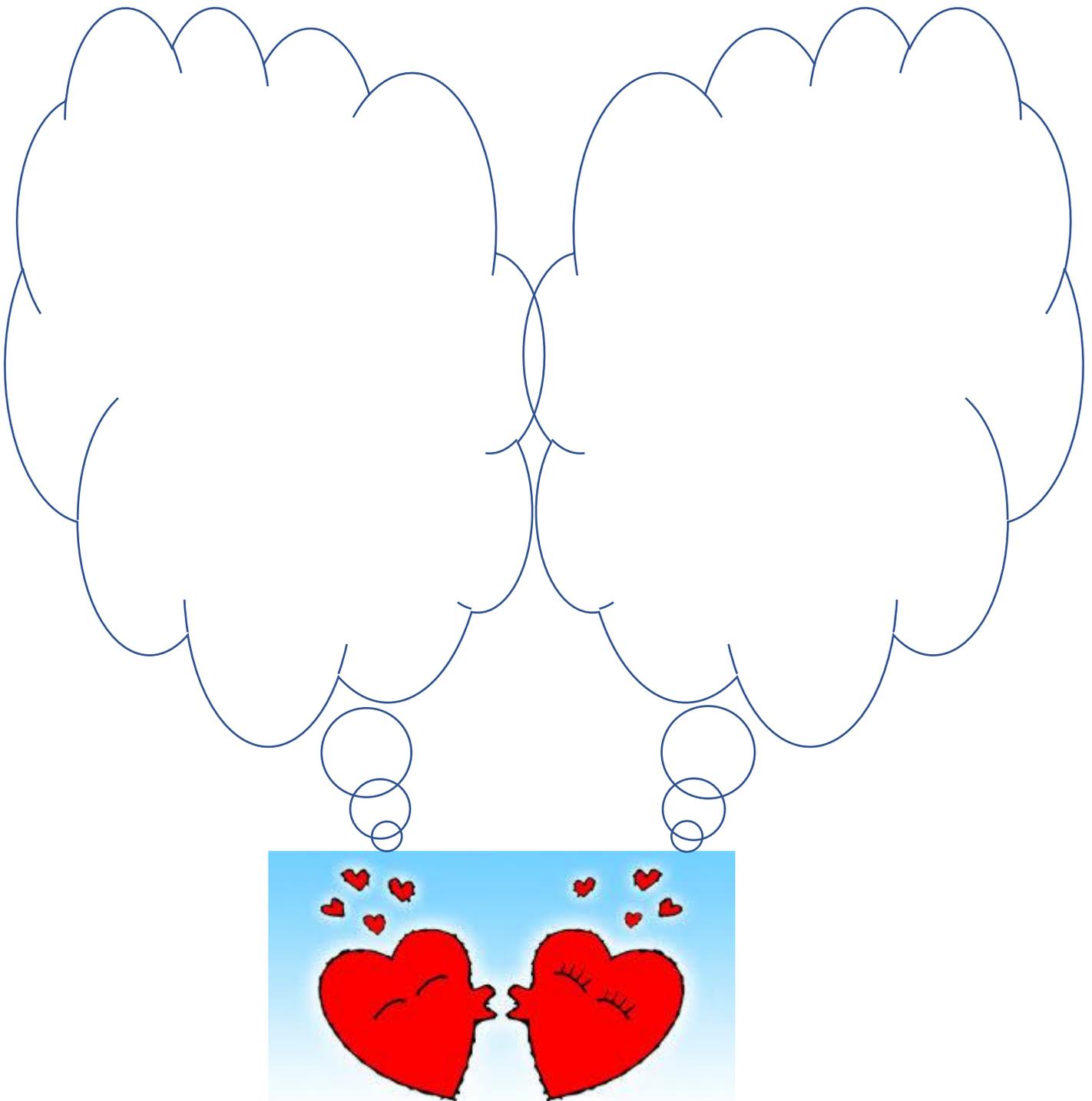
Kapitel 10 (S. 134 – 145)

Aufgaben:

1. Auf welcher Buchseite kommt es endlich zum ersten Kuss zwischen Tobias und Caro?
2. Zeichne die Darstellung ab.

Was denken die beiden, während sie sich küssen?

Fülle die Gedankenblasen aus.



Steckbrief „TOBIAS“

Arbeitsaufträge:

Nachdem du jetzt das ganze Buch gelesen hast, sollst du einen Steckbrief zur Hauptperson anfertigen.

Ergänze hierfür die Informationen in dem Steckbrief. Die Seitenangaben helfen dir beim Schreiben des Steckbriefs.

Tobias

Familie (S. 9): _____

Lieblingssport (S. 34, 51 u. a.): _____

Eigenschaften (S. 15, 33, 34, 40, 55, 59, 80, 99f, 127, 144 u. a.):

Suche in einer Zeitschrift ein Bild, von dem du meinst, so könnte Tobias aussehen, und klebe es ein.

Eine literarische Figur charakterisieren

literarische Figur = eine Person, die in der Geschichte mitwirkt

charakterisieren = eine Person genauer beschreiben, d.h. informieren über

- den Namen der Person
- das Alter der Person
- das Aussehen der Person
- die Familienverhältnisse der Person
- die besonderen Kennzeichen der Person
- die Verhaltensweisen, Gedanken und Gefühle der Person in unterschiedlichen Situationen
- das Verhältnis der Person zu anderen Personen

Wir schreiben eine Charakteristik zur literarischen Figur „Tobias“

Schreibe eine zusammenhängende Charakteristik. **ACHTUNG: Im Präsens schreiben!!!**

<u>Einleitung</u>	Tobias <i>ist</i> die Hauptfigur aus dem Kinder- und Jugendroman „Fette Ferien“ von Jochen Till.
	Der Junge <i>lebt</i> mit seinem Vater und ...
	Sein besonders Hobby <i>ist</i> ...
	Der 14-Jährige <i>wird</i> zu Beginn der Geschichte gegen seinen Willen von seinem Vater ...
<u>Hauptteil</u>	Tobias <i>zeichnet</i> sich anfangs besonders durch Trotzigkeit, Sturheit, Selbstüberschätzung, Nörgeleien, Besserwissertum und Überheblichkeit <i>aus</i> . Das wird besonders in der Situation deutlich, wo er ...
	Im Laufe der Geschichte <i>macht</i> Tobias einen gewissen Reifeprozess <i>durch</i> , vor allem, was die Wertschätzung zu Matthias <i>anbelangt</i> : ...
	Tobias <i>lernt</i> schrittweise, sich in andere Personen <i>hineinzuversetzen</i> , d.h. <i>nachzuempfinden</i> , wie sie sich gerade in einer Situation <i>fühlen</i> . Dies <i>wird</i> zum Beispiel an der Stelle deutlich, als ...
	Besondere Größe <i>zeigt</i> er schließlich, als er seine „schlimmsten Feinde“ Kevin und Gehilfen ...
	Auch das Verhältnis zu Mädchen <i>ändert</i> sich schlagartig mit dem Zusammentreffen mit Caro. Zwischen den beiden <i>entsteht</i> eine ...
<u>Schluss</u>	In nur wenigen Tagen <i>lernt</i> Tobias, wie es ist, neue Freunde zu <i>finden</i> und diese Freundschaften zu <i>pflügen</i> und daraus neue positive Perspektiven zu <i>entwickeln</i> und <i>zuzulassen</i> , dass man sich dabei <i>wohlfühlen</i> kann.

Der Autor Jochen Till (S. 148, 149)

1. Lies die beiden Seiten durch und schreibe 5 ganze Sätze über den Autor des Buches „Fette Ferien“ auf.
2. Jochen Till lädt dich ein, mehr über ihn zu erfahren. Rufe hierfür folgenden Internetlink auf



<https://www.jochentill.de>

3. Dort gibt es auch ein Gästebuch. Was würdest du da reinschreiben?

Name: *

Eintrag: *

Es gilt die Datenschutzerklärung. *

Senden

*** Pflichtfelder**

Ein Besuch bei Jochen Till zu Hause

Arbeitsauftrag:

1. Schau dir folgendes Video genau an.



https://youtu.be/7_1tghO2K-E



2. Schreibe die Fragen sauber in ein Heft ab und beantworte die Fragen in ganzen Sätzen.

- Frage 1: Wo wohnt Jochen Till?
- Frage 2: Wieso kann sich Jochen Till so tolle Dinge leisten wie Schwimmhalle, Tennishalle, Reitstall usw.?
- Frage 3: Was macht Jochen Till, wenn er mal ausspannen will?
- Frage 4: Wie ist Jochen Till zum Schreiben gekommen?
- Frage 5: Wann ist sein erstes Buch erschienen und wie heißt dieses Buch?
- Frage 6: Was sind eBooks Wie steht Jochen Till zu eBooks?
- Frage 7: Welche Einstellung hat Jochen Till zum Thema „Drogen“?
- Frage 8: Welche drei Bücher gehören zu einer Trilogie (=Dreiteiler)?
- Frage 9: Was sind seine Lieblingsautoren? Gibt es Vorbilder, an denen sich Jochen Till orientiert?

Lesen bildet!

Lesen macht Spaß!

Lesen gibt es jetzt auch als eBook!

Lesen führt uns in Welten, von denen wir noch nicht wussten, dass sie existieren!

Lesen ...

Wir schreiben eine Rezension (=Buchkritik)



Du hast das Buch jetzt vollständig gelesen und hast dir bestimmt schon deine eigene Meinung über das Buch gebildet.

Wenn einer seine Meinung über ein Buch aufschreibt, nennt man das **Buchkritik oder Rezension**.

So eine Buchkritik kann positiv (gute Kritik) oder auch negativ (schlechte Kritik) ausfallen. Es könnte aber auch eine Kombination aus positiver Kritik und negativer Kritik sein. Du kannst in einer Rezension das Buch auch weiterempfehlen.

Schritt 1:

Bereite die Rezension vor, indem du folgende Tabelle in deinem Heft anlegst und ausfüllst.

	Ankreuzen <input type="checkbox"/>	<i>Begründung in Stichwörtern hinschreiben</i>
		
		
		
		
		
		

Schritt 2:

Schreibe nun die Rezension als zusammenhängenden Text in dein Heft.

Beginne folgendermaßen:

Das Buch „Fette Ferien“ von Jochen Till, welches 2004 erschienen ist, ...